



### Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 9 (WP II F8)

**Kompetenzerwartung am Ende der Jgst. 9:** A2+ gemäß des GeR

**Arbeitsmaterial:** Cours intensif 2 (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités)

**Leistungsüberprüfung:** zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, Hausaufgabenkontrolle, sonstige Mitarbeit, regelmäßige Vokabeltests

**Wochenstundenzahl:** schulinterne Regelung: 4

Thema	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz, interkulturelle Kompetenz
L1 Trois copains en Normandie	<p><b>a. Hörverstehen / Hör-Sehverstehen</b> Einem Telefongespräch einfache Informationen entnehmen, Informationen zu Freizeitaktivitäten oder Personen folgen können, Interviews oder Radiosendungen Informationen entnehmen, Detailverstehen (Zahlen in einer Radiosendung verstehen),</p> <p><b>b. Sprechen</b> Über das Wetter sprechen, seine Meinung ausdrücken, ein Problem schildern, Bilder oder Photos beschreiben, Einladungen aussprechen, Urlaubspläne beschreiben, über Freizeitaktivitäten sprechen und Vorschläge machen, über ein Buch berichten, Vorlieben ausdrücken</p> <p><b>c. Leseverstehen</b> Informationen aus Lektionstexten entnehmen, Auffinden der wichtigsten Informationen (W-Fragen), Auffinden von Detailinformationen, Lückentexte ergänzen, Erkennen von wahren und</p>	<p><b>a. Wortschatz</b> zu den Themenfeldern: Urlaub, Musik, soziales Engagement, Jugendsprache, Austausch, Regionen/Länder, Freizeitaktivitäten, Mode, Bücher</p> <p><b>b. Aussprache und Intonation</b> einzelner Laute und Wörter unterscheiden können, Besonderheiten der frz. Sprache, ständige Schulung</p> <p><b>c. Orthographie</b> Regelmäßigkeiten in der Rechtschreibung erkennen</p> <p><b>d. Grammatik</b> Imparfait, Accord participe passé, reflexive Verben im passé composé, die Adjektive (Stellung und Accord), y und en, plus-que-parfait, Steigerung der Adjektive, Adverbien, Steigerung der Adverbien, Imperative auch mit Pronomen, futur simple, Infinitivkonstruktionen, si-Sätze, ce qui/ce que, Verneinungen, Jahreszahlen, conditionnel, indirekte Rede, Inversionsfrage, Fragepronomen lequel, Konjugation neuer Verben</p>	<p><b>Methodische Kompetenz</b></p> <p><b>a. Hör-/Seh-/Leseverstehen</b> Erstellen eines Champ lexical, Nutzung des Wörterbuchs</p> <p><b>b. Sprechen und Schreiben</b> Einüben von Rollenspielen, Kompensationsstrategien für die Verständigung bei fehlendem Wortschatz, über ein Buch berichten</p> <p><b>c. Umgang mit Texten</b> Methoden zur Worterschließung, Bildbeschreibung, Verfassen einer Postkarte, einer E-Mail, zur Erstellung einer Zusammenfassung unter Berücksichtigung der W-Fragen, Leseschulung, kreativer Umgang mit Texten</p> <p><b>d. Sprachenlernen</b> Methoden zur Wortschatzarbeit einüben, Tandembögen, Strategien zur</p>
L2 Une semaine avec ma caméra			
L3 S'amuser ou s'engager?			
L4 A Vitry-sur-Seine			
L5 Un échange à Montpellier			
L6 Découvrez l'Hérault			
L7 Villes et paysages du Canada			



Thema	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz, interkulturelle Kompetenz
<p><b>L8 La culture des jeunes</b></p>	<p>falschen Aussagen, Textinhalte in die richtige Reihenfolge bringen, Auswahlaufgaben, Kurzantwortaufgaben</p> <p><b>d. Schreiben</b> Eine Postkarte schreiben, einen Blogbeitrag zum Thema soziales Engagement verfassen, E-Mails aus dem Urlaub schreiben und darin den Tagesablauf beschreiben, Leserbrief an eine Jugendzeitschrift schreiben</p> <p><b>e. Sprachmittlung</b> zwischen dt. u. frz. Schülern, beim Verfassen einer Mail an das DFJW, Zusammenfassung der wichtigsten Informationen aus französischsprachigen Tourismusbroschüren, zwischen deutschen und französischen Schülern zum Thema Mode und Shopping</p>		<p>Fehlervermeidung,</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenz</u></b></p> <p><b>a. Orientierungswissen</b> Alltag in Frankreich (Familie, Schule, Freizeit) im Vergleich zum eigenen, zu den Städten/Regionen: Vitry-sur-Seine, Montpellier, Hérault, Québec</p> <p><b>b. Werte, Einstellungen</b> Lebenswelt der frz. Jugendlichen in Verbindung setzen mit den eigenen, Toleranz gegenüber Kulturen und Lebensentwürfen, sich mit dem Thema soziales Engagement auseinandersetzen</p> <p><b>c. Handeln in Begegnungssituationen</b> Telefongespräche, Briefe, Postkarten, E-mail, Schüleraustausch etc.</p>